



Presse-Information

24.03.2026

Betriebsratswahlen: IG Metall bleibt stärkste Kraft

- Turnusgemäß haben Beschäftigte von Daimler Truck ihren Betriebsrat gewählt
- IG Metall bleibt stärkste Kraft an allen Standorten
- Beschäftigte in den neuen Parts Centern wählen einen Betriebsrat für den Gemeinschaftsbetrieb mit dem Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland Truck in Berlin
- Neu-Ulm einziger Standort mit Persönlichkeitswahl

Bei den diesjährigen Betriebsratswahlen haben sich erneut die Listen der IG Metall an allen großen Standorten von Daimler Truck durchgesetzt. Damit stellt die IG Metall überall die stärkste Fraktion und geht mit einem Führungsanspruch in die Konstituierung der lokalen Betriebsräte. Mit Ausnahme von Neu-Ulm (dort fand eine Persönlichkeitswahl statt) wurde an allen Standorten per Listenwahl abgestimmt. Die Zahl der Listen hat gegenüber der Wahl vor vier Jahren tendenziell zugenommen.



MBVD und Parts-Center

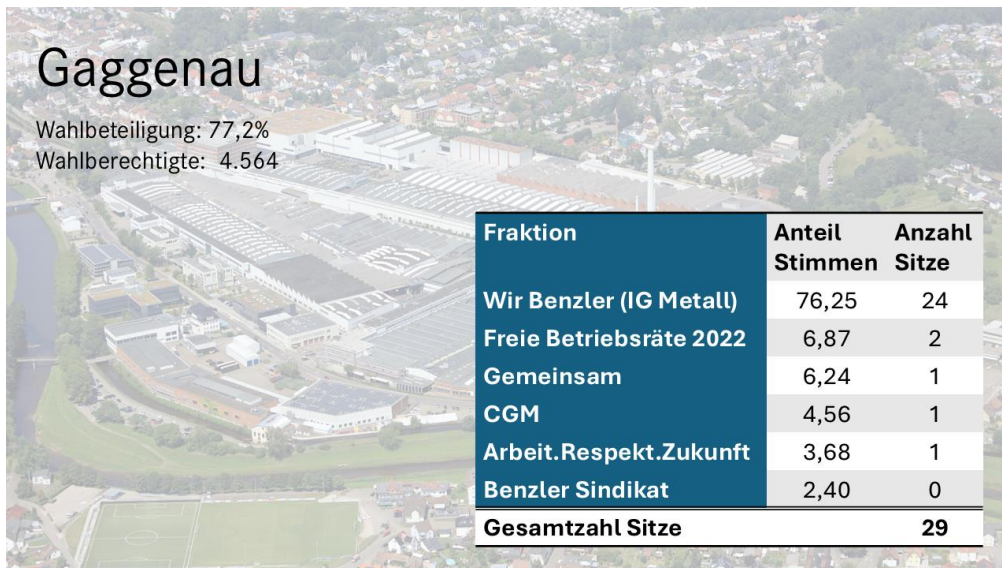
Wahlbeteiligung: 65%
Wahlberechtigte: 442

Fraktion	Anteil Stimmen	Anzahl Sitze
Truck Stark	74,02	9
Parts United	25,98	2
Gesamtzahl Sitze		11

Nachdem die Parts Center Halberstadt, Greven und Günzburg im vergangenen Jahr in Betrieb gegangen sind, haben die Kolleginnen und Kollegen dort erstmals einen Betriebsrat gewählt. Das Besondere dabei: Die drei Standorte bilden mit dem MBVD in Berlin einen Gemeinschaftsbetrieb, das heißt sie werden von einem gemeinsamen Betriebsratsgremium vertreten. Dies betrifft nur die Beschäftigten aus der Verwaltung, die bei Daimler Truck unter Vertrag sind. Weil die gewerblichen Logistikaktivitäten an den Dienstleister "DP World" fremdvergeben sind, haben diese Beschäftigten einen eigenen Betriebsrat für ihr Unternehmen gewählt. Beim MBVD, in Halberstadt, Greven und Günzburg traten einvernehmlich zwei Listen an: "Truck Stark" mit den MBVD-Vertretern und "Parts United" mit zwei Kandidaten aus den Parts Centern. So war sichergestellt, dass zwei Vertreter aus den Parts Centern in den Gemeinschaftsbetriebsrat einziehen können.

Der Bus-Standort Neu-Ulm hat als einziger eine Persönlichkeitswahl durchgeführt. Dabei gibt es nur eine Vorschlagsliste. Beschäftigte können einzelne Kandidaten direkt ankreuzen – bis zur Anzahl der zu wählenden Betriebsratsmitglieder. Gewählt sind die Personen mit den meisten Stimmen. Die meisten Stimmen erhielten die bisherige BR-Vorsitzende Andrea Reith (1285 Stimmen) sowie ihr Stellvertreter Oliver Mayer (1243 Stimmen), Sahin Gül (1075 Stimmen), Rainer Stibitzki (1032 Stimmen) sowie Nadine Bäte (1030 Stimmen).

Die Wahlergebnisse an den übrigen Standorten sind wie folgt ausgefallen:



Gaggenau
 Wahlbeteiligung: 77,2%
 Wahlberechtigte: 4.564

Fraktion	Anteil Stimmen	Anzahl Sitze
Wir Benzler (IG Metall)	76,25	24
Freie Betriebsräte 2022	6,87	2
Gemeinsam	6,24	1
CGM	4,56	1
Arbeit.Respekt.Zukunft	3,68	1
Benzler Syndikat	2,40	0
Gesamtzahl Sitze		29



Kassel
 Wahlbeteiligung: 77,92%
 Wahlberechtigte: 2.804

Fraktion	Anteil Stimmen	Anzahl Sitze
IG Metall	67,49	16
Truck Initiative Kassel	15,93	3
Perspektive 069	7,54	1
KARSTEN	6,42	1
CGM	2,62	0
Gesamtzahl Sitze		21

Mannheim

Wahlbeteiligung: 68,3%
Wahlberechtigte: 8.082

Fraktion	Anteil Stimmen	Anzahl Sitze
IG Metall	52,13	20
Vor Ort	35,50	13
Mitarbeiter zuerst	4,91	1
Transparenz	3,46	1
Syndikat Geradeaus	2,33	0
Miteinander	1,67	0
Gesamtzahl Sitze		35

Stuttgart

Wahlbeteiligung: 35%
Wahlberechtigte: 6.048

Fraktion	Anteil Stimmen	Anzahl Sitze
IG Metall	51,21	16
Die Unabhängigen	18,12	6
CGM	16,34	5
UAG2006	14,33	4
Gesamtzahl Sitze		31

Wörth

Wahlbeteiligung: 54%
Wahlberechtigte: 10.451

Fraktion	Anteil Stimmen	Anzahl Sitze
IG Metall	53,41	21
AUB & IGZ	17,39	7
Die Arbeitnehmerliste	12,39	4
Generationen Bündnis	8,16	3
CGM	4,71	1
Wörth brauch Zukunft	3,94	1
Gesamtzahl Sitze		37

Nach den Wahlen müssen sich die lokalen Betriebsräte neu aufstellen, sie wählen Vorsitz und Stellvertretung und besetzen die Kommissionen. Die lokalen Betriebsräte wiederum entsenden Vertreter und Vertreterinnen in den Gesamtbetriebsrat. Dieser konstituiert sich dann in den nächsten Wochen.

Ansprechpartner:

Matthias Krust
Leitung Kommunikation Gesamtbetriebsrat
Pressesprecher des Gesamtbetriebsratsvorsitzenden

+49 160 8653505
matthias.krust@daimlertruck.com

Weitere Informationen des Gesamtbetriebsrats sowie der Arbeitnehmervertretung von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

www.daimlertruck.com
www.daimler.igm.de

Der Gesamtbetriebsrat der Daimler Truck AG im Überblick

Der unternehmensübergreifende Gesamtbetriebsrat (GBR) der Daimler Truck AG ist die Interessenvertretung von mehr als 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland. Der GBR trifft standortübergreifende Regelungen – so genannte Gesamtbetriebsvereinbarungen – mit der Unternehmensleitung, die dann für die gesamte Belegschaft der Daimler Truck AG gelten. Das Gremium besteht aus 13 Mitgliedern, die für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt werden. Die Grundlage dafür ist das Betriebsverfassungsgesetz. Zentrales Anliegen des GBR sind der Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen und die Gestaltung guter und fairer Arbeitsbedingungen. Auch bei der Gestaltung von Rahmenbedingungen, die über den betrieblichen Alltag hinausgehen, sowie bei politischen und gesellschaftlichen Themen bezieht der GBR Stellung.